

Beschlussvorlage



Landeshauptstadt
Mainz

öffentlich		Drucksache Nr. 1832/2020
Amt/Aktenzeichen 20/80/20 88 02 - 02 28	Datum 23.10.2020	TOP

Behandlung im Stadtvorstand gem. § 58 (3) S. 2 i. V. m. 47 (1) S. 2 Nr. 1 GemO am 03.11.2020

Beratungsfolge Gremium	Zuständigkeit	Datum	Status
Ausschuss für Finanzen und Beteiligungen	Vorberatung	10.11.2020	Ö
Stadtrat	Entscheidung	18.11.2020	Ö

Betreff:

GS Laubenheim, Schule und Sporthalle;
hier: Außerplanmäßige Mittelbereitstellung für das Haushaltsjahr 2020

Dem Oberbürgermeister und dem Stadtvorstand vorzulegen

Mainz, 26. Oktober 2020

gez.

Günter Beck
Bürgermeister

Mainz,

Michael Ebling
Oberbürgermeister

Beschlussvorschlag:

Der Ausschuss für Finanzen und Beteiligungen empfiehlt, der Stadtrat beschließt die außerplanmäßige Mittelbereitstellung in Höhe von 1.742.500 EUR beim Projekt „Grundschule Laubenheim, Neubau Schule und Sporthalle“ (7.000618) für das Haushaltsjahr 2020.

1. Sachverhalt

2. Lösung

Am Standort der Grundschule Laubenheim soll ein neues Schulgebäude und eine neue Sporthalle errichtet werden. Für diese Maßnahme wurden bisher 2.693.435 EUR im städtischen Haushalt bereitgestellt (2.649.232 EUR für Planungsleistungen und 44.202 EUR für aktivierbare Eigenleistungen). Mit diesen Mitteln werden die ersten Phasen der Planung bis zur Leistungsphase 3 beauftragt und abgewickelt.

Für die Containeranlage als Interimslösung wurde mit Vorlage 0845/2020 (Entscheidung im Stadtrat am 03.06.2020) eine Verpflichtungsermächtigung in Höhe von 3.000.000 EUR bereitgestellt, sodass die Ausschreibungen für die Interimsschule veröffentlicht und beauftragt werden konnten. Die Container konnten sehr zeitnah geliefert werden, sodass die Anlage bereits bis Ende Oktober betriebsbereit aufgestellt ist. Die Rechnungen für das Herrichten und Planen der Interimsanlage werden daher - anders als erwartet - noch im Kalenderjahr 2020 fällig werden. Die bisher zur Verfügung stehenden liquiden Mittel sind jedoch nahezu aufgebraucht (60.000 EUR Rest). Daher ist die Bereitstellung außerplanmäßiger Mittel erforderlich, um die noch erwarteten Rechnungen im Kalenderjahr 2020 begleichen zu können. Eine Hochrechnung der GWM ergab, dass mit weiteren Auszahlungen in 2020 in Höhe von ca. 1.700.000 EUR zu rechnen ist.

3. Alternative

Ohne die außerplanmäßige Mittelbereitstellung können die eingehenden Rechnungen nicht beglichen werden.

4. Analyse und Bewertung geschlechtsspezifischer Folgen

keine

5. Finanzierung

Außerplanmäßige Mittelbereitstellung in Höhe von 1.742.500 EUR im Haushaltsjahr 2020 beim Projekt „Grundschule Laubenheim, Neubau Schule und Sporthalle“ (7.000618):

KG 200	1.000.000 EUR
KG 700	700.000 EUR
KG 700.02	<u>42.500 EUR</u>
	1.742.500 EUR

Mittel in entsprechender Höhe werden im Haushaltsjahr 2021 nicht benötigt.